

## Drei Podestplätze für Bündner Schützen



Siegte in Möhlin im Feldstichfinal: Leandro Jäger.

Aus Bündner Sicht war der 13. Feldstichfinal ein Erfolg. Beim Nachwuchs auf der Distanz von 300 Meter feierten die Bündner mit Leandro Jäger und Serafin Wieland einen Doppelsieg. Bei der Elite zeigte Andrea Stiffler einmal mehr seine Treffsicherheit.

Von Gion Nutegn Stgier

Für den 13. Finaltag des Feldstichs haben sich 260 Ordonanzgewehrschützen qualifiziert, davon gleich 30 Schützen vom Bündner Schiesssportverband. Am Ausstich in der Regionalschiessanlage Möhlin zeigte insbesondere die Bündner Jungschützen ihre Treffsicherheit. Das diffuse Licht und Seitenwind sorgten jedoch für anspruchsvolle Bedingungen. Nach der Qualifikation (Final) wo das Feldschiessenprogramm geschossen wurde ermittelten bei den Jungschützen die besten zehn Teilnehmer im Ausstich den Sieger mit dem gleichen Programm. Der Sieger Leandro Jäger (Bregaglia) schoss im Final 68 Punkte und im Finaledurchgang Ausstich kam er auf 69 Punkte. Damit sicherte der 20-Jährige mit dem Ergebnis von 137 Punkte den Sieg. Serafin Wieland (Bregaglia) schoss 135 Punkte und belegte Rang zwei hinter seinem Vereinskollegen. Rang drei ging an den Jurassier Mathias Maître. Den Bündner Erfolg ergänzt hat mit Rang vier auch noch Sofia Sighinolfi (Bregaglia). Bei den 300-Meter Sturmgewehrschützen startete Andrea Stiffler (Davos) als Favorit in den Wettkampf. Er qualifizierte sich für den Finaltag mit dem Maximalresultat von 144 Punkten (Feldstich 72 Punkte und Feldschiessen 72 Punkte). In Möhlin schoss er als einziger am Vormittag wiederum das Maximum von 72 Punkten. Im Ausstich der besten 20 erzielte der Davoser Matchschütze dann «nun» 68 Punkte. Mit dem Ergebnis von 140 Punkten sicherte sich Stiffler Platz drei. Es siegte der Aargauer Schütze Alexander Buttazzo mit dem Resultat von 143 Punkten vor dem Zürcher Schützen Ernst Spiess, welcher 142 Punkte schoss. Tarcisi Cadruvi (Ruschein) belegte Rang sechs und Alessandro Rotta (Vicosoprano) wurde achter.



Wiederum treffsicher. Andrea Stiffler.